



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.11.2022 bis 04.11.2022

#### Dieseldiebstahl bei Deponie

Gardelegen, Bismarker Straße, 03.11.2022 – 04.11.2022

In dem Zeitraum von Donnerstag, 17:15 Uhr und Freitag, 06:00 Uhr verschafften sich unbekannte Täter Zugang zum Gelände der Deponie in der Bismarker Straße in Gardelegen. Insgesamt wurde der gesamte Tank von 7 der dort abgestellten LKW geleert. Bei zwei weiteren LKW wurde der Tankdeckel ebenfalls geöffnet aber nur zur Hälfte bzw. gar nicht geleert. Nach Angabe des 37-jährigen Mitteilenden beläuft sich der Schaden bei dem aktuellen Dieselpreis auf ca. 6 000 Euro. Hinweise zum Diebstahl werden bei der Polizei in Gardelegen (03907 7240) entgegengenommen.

#### Geschwindigkeitskontrollen

Klötze, Schützenstraße, 03.11.2022, 12:45 Uhr – 13:45 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle zur Mittagszeit am Donnerstag in Klötze auf der Schützenstraße wurde die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h überprüft. Dabei passierten 40 Fahrzeuge die Messstelle. 2 Fahrer hielten sich nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit. Beide Fahrer müssen nun mit einem Bußgeld rechnen. Der Schnellste wurde mit 65 km/h gemessen.

Rohrberg, Salzwedeler Straße, 03.11.2022, 16:10 Uhr – 17:10 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle in Rohrberg auf Höhe der dortigen Feuerwehr wurde die Einhaltung der innerorts erlaubten 50 km/h überprüft. Von 28 gemessenen Fahrzeugen waren 3 Fahrer zu schnell unterwegs. Davon muss nun einer mit einem Verwarngeld rechnen und auf zwei Fahrer kommt ein Bußgeld zu. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 69 km/h.

Gardelegen, B 71, 03.11.2022, 14:30 Uhr – 19:00 Uhr

Am Donnerstag wurde auf der B 71 bei Gardelegen, auf Höhe des Abzweiges der Magdeburger Landstraße eine

Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurde die Einhaltung der dort ausgedehnten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h für PKW-Fahrer und 60 km/h für LKW-Fahrer überprüft. Während der Kontrolle passierten 642 Fahrzeuge die Messstelle. Insgesamt hielten sich 11 Fahrer nicht an die Geschwindigkeitsvorgaben. Davon müssen 6 Fahrer nun mit einem Verwarngeld und 5 mit einem Bußgeld rechnen. Der schnellste PKW-Fahrer wurde mit 102 km/h gemessen.

### **Betrug über WhatsApp mit hohem Vermögensschaden**

Am 01.11.2022 erhielt eine Frau aus dem Bereich Klötze über den Messenger Dienst WhatsApp eine Nachricht von einer unbekanntem Telefonnummer. Der Absender gab sich als ihr Sohn aus, erklärte kurz, warum er eine neue Handynummer habe und bat um die Begleichung von drei Rechnungen. Sein Onlinebanking funktioniere im Moment nicht. Die Mutter bekäme zeitnah alles zurückgezahlt. In der falschen Annahme, dass tatsächlich ihr Sohn geschrieben habe, überwies sie in mehreren Überweisungen insgesamt etwas über 7 000 Euro an den Betrüger. Erst als sie später ihren echten Sohn kontaktierte, flog der Schwindel auf.

So schützen Sie sich vor Betrug per WhatsApp: Wenn Sie von einer Ihnen bekannten Personen unter einer unbekanntem Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab. Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach. Geldüberweisungen über WhatsApp und andere Messenger sollten immer misstrauisch machen und überprüft werden.

(HaH)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 198 Fax: (03901) 848 210 Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)